



First-Responder
Förderverein Bruckmühl e.V.



Aktuelles aus dem Vereinsleben

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden. © Reinhard Geigerseder



Kalender 2025



Herausgeber: First-Responder Förderverein Bruckmühl e. V. • Vagenerau Weg 12 • 83052 Bruckmühl
Herstellung: h&m Digitaldruck GmbH • Gruber Str. 8 • 83626 Kreuzstraße/Valley

Der Förderverein bedankt sich bei Frau Elke Biermaier aus Bruckmühl für die schönen Bilder.



First-Responder
Förderverein Bruckmühl e.V.



Farbenfrohe Motive für den guten Zweck

Erlös des Jahreskalenders des Fördervereins First Responder unterstützt Einsatzkräfte

Bruckmühl – „Die Fotoauswahl ist so farbtintensiv, facettenreich und optisch anregend, da müssen wir einfach sofort zuschlagen“, zeigten sich Irene Ullrich und Johannes Schämamann beim ersten Durchblättern des neuen Jahreskalenders 2025 des Bruckmühler First Responder Fördervereins (FRFV) begeistert. In der Sportheim-Gaststätte des SV Bruckmühl sicherten sie sich zusammen mit Helmut Liedl und Rita Dufter die ersten druckfrischen Exemplare von der Schriftführerin des FRFV, Gertraud Geigerseder.

Bereits zum elften Mal legt der Förderverein seine bebilderte Zwölf-Monats-Übersicht für 2025 auf. Der Jahreskalender wurde, wie schon seine Vorgänger, im DIN-A3-Format erstellt und bildet alle Jahreszeiten in ihren unterschiedlichen Stimmungs- und Farb-Facetten ab. Der Bilderreigen spannt einen interessanten und abwechslungsreichen Bogen von der Heimatregion wie dem Leitzachtal über den Bayerischen Wald und Südtirol bis nach Island, Schottland und Norwegen.

Die Aufnahmen hat, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Bruckmühlerin Elke Biermaier bei ihren Reisen aufgenommen und dem Verein kostenfrei für die Illustration zur Verfügung gestellt. Passend dazu sind wieder kurze Sprüche, Weisheiten und Zitate von Persönlichkeiten gesetzt.

„Das ist eine wunderbare Aktion, der Heimatkalender eignet sich auch hervorragend als Geschenk“, zeigte sich Helmut Liedl angetan. Der Kalender kann bei der ärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Biermaier in der Bahnhofstraße oder auch beim Vorsitzenden des Fördervereins telefonisch unter 0 80 62/26 17 oder auch per E-Mail an ffb.geigerseder@freenet.de erworben werden.

„Mit dem Kauf des Kalenders wird vor allem die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins und die unserer FR-Einsatzkräfte unterstützt“, erklärt Reinhard Geigerseder die Beweggründe zu der Bilder-Aktion. Falls gewünscht, wird der Jahreskalender 2025 auch kostenfrei direkt bis zur Haustür geliefert. „Das gehört zu unserem Selbstverständnis und das machen wir total gerne“, erklärt der Vorsitzende des FRFV mit einem Schmunzeln.

tn



First-Responder
Förderverein Bruckmühl e.V.



Die Käufer der ersten vier Exemplare: (von links) Irene Ullrich, Johannes Schämamm sowie Helmut Liedl (Zweiter von rechts) und Rita Dufter (rechts) mit Gertraud Geigerseder (Mitte).

FOTO NEUWIRTH

Dieser Artikel ist am 23.11.2024 im Mangfallboten erschienen



First-Responder
Förderverein Bruckmühl e.V.



Dunkle Wolken und eine ungewisse Zukunft

Fortbestehen des First-Responder-Fördervereins gefährdet – Feuerwehr
übernimmt mehr Einsätze

Bruckmühl – Der Vorsitzende Reinhard Geigerseder eröffnete die Jahresversammlung des Bruckmühler First-Responder-Fördervereins (FRFV) mit einem drohenden „Worst-Case-Szenario“: der möglichen Vereinsauflösung Mitte 2025. Dieser unerwartete Paukenschlag rückte die anstehenden Neuwahlen der FRFV-Führung in der „Sportheim Gaststätte“ in den Hintergrund. Geigerseder und sein engagiertes Team wurden mit einem großen Vertrauensbeweis für vier weitere Jahre einstimmig bestätigt.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder beleuchtete Florian Kusterer die problematische Ist-Situation des Ehrenamts bei der „roten Hilfsorganisation“. Die Bayerische Staatsregierung hat die Freiwilligen Feuerwehren per Gesetzgebung stärker in die Verantwortung bei medizinischen Notfällen genommen. Für den Markt Bruckmühl bedeutet dies, dass seit dem 1. April zuerst speziell ausgebildete Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Heufeld, auf ihren eigenen Ortsteil begrenzt, zu medizinischen Notfällen alarmiert werden. Dies führte zu einem Rückgang von zehn Prozent bei Erste-Hilfe-Alarmierungen für das Bruckmühler First Responder (FR)-Einsatzteam. Auch hat die neu strukturierte Alarmierungsordnung der Integrierten Leitstelle Rosenheim weitreichende Auswirkungen. Die FR-Einsatzkräfte verzeichnen ein Minus von 60 Prozent bei den Rettungsdiensteinsätzen im Gemeindebereich. Weniger Einsätze wirken sich laut Kusterer negativ auf die ehrenamtliche Einsatzmotivation aus, was wiederum Auswirkungen auf den Personalkörper und die Einsatzbereitschaft hat. „Wir stehen quasi mit dem Rücken an der Wand und müssen mittelfristig Entscheidungen treffen, die auch wehtun können“, mahnte der Zweite Vorsitzende abschließend.

Geigerseder brachte die angespannte Vereinssituation auf den Punkt: „Wir können es nicht gegenüber unseren Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren verantworten, dass sie für ihr 100-prozentiges Engagement nur 40 Prozent FR-Einsatzleistung erhalten.“ Dies könnte zudem Probleme mit der Gemeinnützigkeit und dem Finanzamt nach sich ziehen. Die Vereinsführung war sich einig, dass, sollte sich die Lage nicht in den nächsten Monaten deutlich entspannen, Mitte nächsten Jahres eine finale Entscheidung zur Frage des Fortbestandes des FRFV getroffen werden müsse. „Wir werden aber alles in unserer Macht Stehende tun, um hier eine erfolgreiche Trendwende einzuleiten“, versprachen Geigerseder und Kusterer. In dieses düstere Bild passte auch, dass die Mitgliederentwicklung erstmalig in der 24-jährigen Vereinsgeschichte ein Minus auf aktuell 978 (2023: 986) verzeichnete. Unter der Rubrik „Erfreuliches“ hob der Vorsitzende die große Spendenbereitschaft der Bruckmühler Bürger, Vereine, Firmen und Organisationen mit insgesamt 10 000 Euro hervor. Der bebilderte Jahreskalender 2024 entwickelte sich erneut zum Verkaufsschlager. Auf der Ausgabenseite schlugen mehrere Positionen mit insgesamt 6900 Euro zu Buche.



First-Responder
Förderverein Bruckmühl e.V.



Im Anschluss präsentierte Kassiererin Melanie Porkert der Versammlung eine positive Finanzbilanz samt gutem Rücklagenpolster. Die Kassenprüfer Elke Biermaier und Andreas Aigner attestierten der Vorstandschaft eine einwandfreie Finanzführung. Vize-Bürgermeister Klaus Christoph appellierte an die Verantwortlichen, trotz der dunklen Wolken am Himmel positiv und engagiert die Zukunft anzugehen: „Ihr habt in der Vergangenheit gezeigt, was alles bewegt werden kann, die Gemeinde steht dabei als verlässlicher Partner an Eurer Seite.“

Unter der Leitung von Kurt Rimmelberger und Margot Patzlsperger wurden die Neuwahlen abgehalten. Alle Positionen wurden mit einem jeweils einstimmigen positiven Votum der Versammlung bestätigt. Das Ergebnis im Einzelnen: Vorsitzender Reinhard Geigerseder, Zweiter Vorsitzender Florian Kusterer, Kassiererin Melanie Porkert, Schriftführerin Gertraud Geigerseder, Revisoren Elke Biermaier und Andreas Aigner. tn



Mit bewährter Führung ins neue Vereinsjahr: Trotz der dunklen Gewitterwolken über dem Verein geht die „alte“ und „neue“ Führungs-Crew des Bruckmühler First-Responder-Fördervereins (von links) mit Melanie Porkert, Revisor Andreas Aigner, Reinhard Geigerseder, Florian Kusterer und Gertraud Geigerseder positiv gestimmt die kommenden Aufgaben an.

FOTO NEUWIRTH

Dieser Artikel ist am 26.11.2024 im Mangfallboten erschienen